

# GEUENSEER DORFZYTIG



## EDITORIAL

PAUL GERIG  
GEMEINDEPRÄSIDENT

Zweimal Betreuung: einmal unserer jüngsten Sprösslinge und das andere Mal der im Leben weiter fortgeschrittenen Geuenseerinnen und Geuenseer. Mit der Spitex und der Kita plus porträtieren wir zwei für uns sehr wichtige soziale Einrichtungen.

Vorerst gratuliert der Gemeinderat der dorfeigenen Spitex ganz herzlich zum 25-Jahr-Jubiläum. Geuensee darf diese organisch gewachsene und tief in der Gemeinde verankerte Pflege- und Haushalthilforganisation sein eigen nennen. Schon unzählige Male sind die engagierten Fachkräfte zur Betreuung unserer Unterstützung Suchenden ausgerückt. Sie leisten unentbehrliche und effiziente Arbeit. Ihnen gelten unser grosser Dank und unsere Anerkennung. Mit Recht dürfen wir in der Gemeinde stolz sein auf unsere kleine, aber allseits gelobte und geschätzte Geuenseer Spitex.

Nicht weniger wichtig ist die Kita plus, die das Kinderbetreuungsangebot von KinderSpielTreff und Kunterbunt in idealer Weise ergänzt und vervollständigt. Es braucht viel Mut und Beharrlichkeit, ein derartiges Unterfangen zu starten und trotz Hindernissen selbstständig zu gestalten und erfolgreich zu führen. Der genossenschaftlichen Trägerschaft, der Familie Estermann und allen Erzieherinnen und Projekthelferinnen danken wir für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Kleinsten. Gerne wünschen wir beiden Betreuungsorganisationen noch viele erfolgreiche und befriedigende Jahre zum Wohle unserer Gemeinde.

gemeindepresident@geuensee.lu.ch

## Ersatzwahl des Gemeinderates

Die Ersatzwahl des Gemeinderates für den auf Ende August 2017 zurücktretenden Gemeinderat Armin Troxler findet (unter Vorbehalt einer stillen Wahl) am **Sonntag, 21. Mai 2017**, statt. Wahlvorschläge müssen bis **Montag, 3. April 2017, 12 Uhr**, bei der Gemeindeganzlei Geuensee eintreffen. PD

## Geuensee gratuliert

**96 JAHRE** am 9. Februar 2017:  
Rosa Geisseler-Wermelinger, Sonnhalde 3.

**94 JAHRE** am 16. Januar 2017:  
Margrith Bucher-Gilli, Kantonsstrasse 47.

**92 JAHRE** am 30. Dezember 2016:  
Verena Albisser-Albisser, Chäppelimmatt 3.

**92 JAHRE** am 1. Januar 2017:  
Elisabeth Rothenbühler-Burri,  
St. Martinsgrund, Sursee.

**85 JAHRE** am 10. Dezember 2016:  
Anton Weber-Steiger, Reginapark 6.

**85 JAHRE** am 8. Januar 2017:  
Maria Tschopp-Meier, Gartenweg 1a.

**85 JAHRE** am 3. März 2017:  
Anton Bremgartner-Jung, Haldenhof.

**85 JAHRE** am 15. März 2017:  
Marie Brügger-Rüttimann, Grünaustrasse 9.

**80 JAHRE** am 20. Januar 2017:  
Eduard Albisser-Bösch, Hunzikon.

## Impressum

Die Geuenseer Dorfzytig wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Geuensee zugestellt.

**Redaktion:** Fabian Zumbühl (fz),  
fabian.zumbuehl@surseerwoche.ch

**Adresse:** Surseer Woche AG, Geuenseer  
Dorfzytig, Postfach, 6210 Sursee

**Nächste Ausgabe:** 1. Juni 2017  
**Einsendeschluss:** 18. Mai 2017

## Im familiären Umfeld voneinander lernen

**KITA PLUS MIT DER KITA BEIM ALTEN SCHULHAUS WIRD DIE FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNG KOMPLETTIERT**



Das Team der Kita plus sorgt unter der Leitung von Anja Estermann (2. v. l.) dafür, dass die Kinder professionell betreut werden und sich in der Gruppe wohl fühlen. FOTO FZ

Seit 2013 hat Geuensee eine eigene Kindertagesstätte: Die Kita plus bietet für bis zu zehn Kinder im Vorschulalter ein familiäres Umfeld, in dem sie sich unter professioneller Betreuung und in ihrem eigenen Tempo weiterentwickeln können.

Die traditionellen Betreuungsstrukturen sind in der heutigen Zeit einem Wandel unterworfen: Immer mehr Eltern sind auf externe Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder angewiesen. Um diesem Bedürfnis auch in der Gemeinde Geuensee gerecht werden zu können, wurde vor rund vier Jahren die Genossenschaft «inzeit» gegründet. Diese betreibt seither die «Kita plus» und komplettiert damit das familienergänzende Betreuungsangebot der Gemeinde Geuensee zusätzlich zu den Angeboten von «Kunterbunt» (Hort ab Kindergarten) und des Vereins «KinderSpielTreff» (Spielgruppe und Hütedienst für die Vorschulkinder).

Zunächst noch im Grünaurain angesiedelt, wechselte der Standort der Kita plus im Februar 2014 ins alte Schulhaus im Dorfzentrum. Der Start sei nicht ganz

einfach gewesen, erklärt Luzia Rosa Estermann, Gründungs- und Verwaltungsmitglied der Genossenschaft, doch das Engagement für eine dorfeigene Kita habe sich gelohnt: «Auch wenn der grosse Zuwachs an Kindern zunächst ausblieb, haben wir ein professionelles und flexibles Angebot mit einem guten Betreuungsschlüssel auf die Beine gestellt. Dies hat sich mittlerweile herumgesprochen», sagt Luzia Rosa Estermann stolz. Heute freue man sich über eine sehr gute Auslastung und die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

### Eine vertraute Umgebung schaffen

Das Team der Kita plus besteht aus der Leiterin Anja Estermann (Kindererzieherin HF), Milena Weber (Kleinkindererzieherin), Cornelia Hofstetter (Fachfrau Betreuung), Janine Fischer (1. Lehrjahr Fachfrau Betreuung) und der Praktikantin Daniela Mijailovic. «Die Kinder sollen sich bei uns wohl fühlen, weshalb wir für sie eine familiäre und vertraute Umgebung schaffen», erklärt Kita-Leiterin Anja Estermann. «Sicherheit durch klare

Strukturen und die Möglichkeit, sich zu entfalten, unterstützen den Prozess des Vertrauens-Fassens zusätzlich.» Aufgrund der überschaubaren Grösse der Gruppe könne man die Kinder mit der Zeit sehr gut und könne so auf ihre Bedürfnisse eingehen. Ein Vorteil des Zusammenlebens in der Gruppe sei aber auch, dass die Kinder dort voneinander lernen und soziale Fähigkeiten ausbilden könnten, erklärt Anja Estermann. Die Betreuung der Kinder findet dabei nicht nur in den heimeligen Räumen des alten Schulhauses statt. Als «bewegte Kindertagesstätte» wird die Gesundheitsförderung bei der Kita plus grossgeschrieben. So erlernen die Betreuerinnen in spezifischen Weiterbildungen, wie sie den Kindern sinnvolle und naturnahe Bewegungsmöglichkeiten anbieten können.

### Attraktivität durch flexibles Angebot

Ein grosses «Plus» der Geuenseer Kita ist ihr flexibles Angebot. Kinder können die Kita von Montag bis Freitag halbtags (mit oder ohne Mittagessen) oder ganz-

tags besuchen. «Wir sind aber auch stets offen für individuelle Lösungen nach Absprache», so Anja Estermann. «Flexible Betreuungszeiten bieten insbesondere alleinerziehenden Eltern und Schichtarbeitenden attraktive Möglichkeiten.»

### Raum für Austausch mit den Eltern

Für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte werden laufend Beratungsgespräche angeboten. Aber auch sonst erhalten Eltern Gelegenheiten, sich untereinander oder mit dem Betreuungsteam auszutauschen. So werden zweimal jährlich öffentliche Abende zum Elternaustausch organisiert. Nach einem Inputreferat zu einem Erziehungsthema wird Raum gegeben für einen geleiteten Austausch mit anschliessenden individuellen Gesprächsmöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen. Zudem führt die Kita plus während des Jahrs Sing- und Spielnachmittage für Kinder durch und wirkt jeweils aktiv am Weihnachtsmarkt beim alten Schulhaus mit. FZ

Mehr unter [www.kitaplusgeuensee.ch](http://www.kitaplusgeuensee.ch)

## Spitex Geuensee feiert 25-Jahr-Jubiläum

**SPITEX GEUENSEE DAS SPITEX-TEAM SORGT MIT SEINEN DIENSTLEISTUNGEN FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE**

Die Spitex Geuensee feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die Bevölkerung ist eingeladen, der Generalversammlung vom 3. Mai 2017 beizuwohnen und bei dieser Gelegenheit mit dem Spitex-Team auf das Jubiläum anzustossen.

Der SOS-Dienst, den man in Geuensee 1979 aufgrund steigenden Bedarfs nach Haushilfe und Krankenpflege ins Leben rief, wurde 1992 in die neu gegründete Spitex Geuensee überführt. Seither bietet diese nicht nur Pflege und hauswirtschaftliche Unterstützung, sondern auch einen Fahr-, Mahlzeiten- und Entlastungsdienst sowie die Vermietung von Krankenmobilen an. Die Spitex Geuensee besteht heute aus einem Pflegeteam (sechs Personen), einem Team für Haushilfe (vier Personen) sowie acht Fahrerinnen und Fahrern. «Unsere Teams verbindet das Bedürfnis, älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, so lange wie möglich zuhause zu bleiben und Familien mit Kindern zu unterstützen», erklärt Carmen Steiger, die im letzten Jahr die Geschäftsleitung der Spitex Geuensee von Margrit Penasa übernommen hat.



Freut sich über das 25-jährige Bestehen: Das Team der Spitex Geuensee. FOTO FZ

### Unterstützung von der Gemeinde

Im Unterschied zu einer privat geführten Spitex leistet die Spitex Geuensee auch jene Einsätze, die unter dem Strich nicht rentabel sind. Möglich ist dies dank einer Leistungsvereinbarung mit der Ge-

meinde Geuensee: Seit der Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung im Jahr 2011 übernimmt die Gemeinde die Vollkosten der Spitex. «Mit diesem Schritt wurde es uns möglich, ein klein wenig Eigenkapital anzulegen», erklärt Carmen

Steiger. «Wir schätzen das gute Verhältnis mit der Gemeinde Geuensee und sind dankbar für ihre Unterstützung.» Ein grosses Anliegen der Spitex Geuensee ist es, auch in Zukunft unabhängig zu bleiben: «Wir sind überzeugt, auch als kleine Spitex qualitativ hohe Arbeit zu leisten und dabei die Klienten nie aus den Augen zu verlieren. Leider ist es jedoch so, dass die Kleinen zunehmend unter Druck geraten, da die Fixkosten mit jedem Jahr steigen.» Als Beispiele nennt Carmen Steiger die Mitgliederbeiträge an den Kantonalverband sowie die Ausbildungsbeiträge, die aufgrund der fehlenden Ausbildungsplätze entrichtet werden müssten.

### Generalversammlung am 3. Mai

An der Generalversammlung vom 3. Mai, 19.30 Uhr, im Begegnungszentrum St. Niklaus ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, mit der Spitex Geuensee auf das 25-jährige Engagement zurückzublicken und einen Einblick in deren Tätigkeiten zu erhalten. Im Anschluss an die GV gibt es einen Apéro mit musikalischer Umrahmung durch das Frauenchörl Krumbach. FZ